GESUNDHEITSZENTRUM IM HERZEN DER STADT

Von Horst vom Hofe

Im Multimedicum wird in die Zukunft investiert – Ambulantes OP-Zentrum entsteht

Die heimischen Allgemeinmediziner Claudius Bertram und Daniel Babczynski sowie Oliver Drenkard, den Geschäftsführer der Meinerzhagener Baugesellschaft (mbg), verbindet seit vielen Jahren das Engagement für ein gemeinsames Projekt, das ein wichtiger Bestandteil der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung im oberen Volmetal geworden ist. Ergebnis ihrer Bemühungen um den Erhalt und die Sicherung der ambulanten medizinischen Versorgung ist das „Multimedicum" im Herzen Meinerzhagens, das seit Februar 2013 unter einem Dach Hausarztpraxen, Apotheke und weitere Einrichtungen aus dem Bereich der Gesundheitsversorgung vereint. Jetzt kann nach langen Vorgesprächen und Verhandlungen ein weiterer wichtiger Schritt hin auf dem angestrebten Weg zu einem interdisziplinären Gesundheitszentrum vermeldet werden. Bis Ende des Jahres wird das Angebot durch zwei weitere Facharztpraxen und ein ambulantes OP-Zentrum mit Röntgeneinrichtungen erweitert.

Freuen sich über den Erfolg ihres langjährigen gemeinsamen Engagements für die Verbesserung und Sicherung des ärztlichen Angebots in Meinerzhagen: der heimische Allgemeinmediziner Claudius Bertram und der Geschäftsführer der Meinerzhagener Baugesellschaft, Oliver Drenkard. Foto Horst vom Hofe

Die mbg als Investor für die Immobilie und die aus vier Partnern gebildete Gesellschaft bürgerlichen Rechts für die Betreiber und Nutzer des Multimedicums haben sich mittlerweile mit zwei weiteren Partnern vertraglich auf eine langfristig abgesicherte und qualitativ bedeutende Angebotserweiterung einigen können.

Neuer Partner im Multimedicum wird zum einen der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Dr. Andreas Kondoch. Er hatte 2015 die bestehende Praxis für Chirurgie sowie Orthopädie und Unfallchirurgie von Dr. Wieder mit den Praxisräumen an der Mühlenbergstraße übernommen, nachdem er zuvor als Leitender Oberarzt am Klinikum Lüdenscheid tätig war. Im zweiten Obergeschoss des Multimedicums erhält Dr. Kondoch nun neue, modern eingerichtete Räumlichkeiten und ein voll ausgestattetes ambulantes Operations-Zentrum. Die erforderlichen Umbaumaßnahmen, für die als Investor die mbg verantwortlich zeichnet, sind bereits in vollem Gange. Geplant ist, dass hier der Praxisbetrieb ab dem 15. Oktober aufgenommen werden kann.

Ebenfalls auf neue Räumlichkeiten mit modernstem Zuschnitt freuen können sich auch die Patienten der bislang an der Kampstraße 9 in Meinerzhagen ansässigen Hautarztpraxis. Der zuvor in Bonn tätige Dermatologe Dr. Ulf Gieme hatte im vergangenen Jahr hier die Nachfolge der in Ruhestand gegangenen Fachärztin Dr. Elzbieta Cymorek angetreten. Auch die Dermatologische Praxis wird ihren neuen Sitz im zweiten Obergeschoss des Multimedicums finden. Der Standortwechsel soll noch bis zum Jahresende erfolgt sein.

Claudius Bertram, Daniel Babczynski und Oliver Drenkard freuen sich über diese Entwicklung sehr, denn, wie sie im Gespräch mit der Komplett-Redaktion betonten, mit den jetzt anstehenden Investitionen in die Zukunft dürfte in zwei wichtigen Bereichen der medizinischen Versorgung in der Volmestadt eine langfristige Absicherung der zugeordneten Kassenarztsitze am Ort verbunden sein. In zwei anderen Facharztbereichen war dies in der Vergangenheit leider nicht gelungen. So wanderten die Sitze für die Bereiche HNO (Hals-, Nasen-, Ohrenarzt) und Augenmedizin jeweils in die Kreisstadt Lüdenscheid ab, nachdem die vorherigen Betreiber in Meinerzhagen ihre Tätigkeit aus Altersgründen aufgegeben hatten und selbst keine Nachfolgeregelung realisieren konnten. Dennoch gibt es auch für die hier angesprochenen Bereiche mittlerweile wieder Aussicht, dass sich in absehbarer Zeit doch noch etwas tun könnte, wie die beiden Initiatoren des Multimedicums berichteten. Aufgrund des aktuell durchgeführten Umbaus und der hierbei geschaffenen Strukturen gibt es für die Facharztdisziplinen Interessenten, um in vorhandenen Räumlichkeiten Filial-Praxen zu eröffnen und zu betreiben.